

Presseinformation

13. September 2017

Arbeitsministerin Nahles: Ökonomische Bildung stärkt die Demokratie

Anlässlich der 17. Preisverleihung von „Jugend und Wirtschaft“ würdigte Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles den gemeinsamen Wettbewerb von Bankenverband und der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. „Ökonomische Bildung ist die Grundlage, um Prozesse wie die Globalisierung richtig verstehen und einordnen zu können. Der Wettbewerb ‚Jugend und Wirtschaft‘ leistet einen doppelten Beitrag dazu: er sorgt mit interessanten Berichten von und für junge Menschen für ein besseres ökonomisches Verständnis und regt ihre Neugier an, sich darüber hinaus mit den komplexen Verhältnissen unserer Wirtschaft zu beschäftigen. Damit wird letztlich auch unsere Demokratie gestärkt;“ so Nahles auf der Veranstaltung in Berlin. Hans-Walter Peters, Präsident des Bankenverbands, F.A.Z.-Herausgeber Holger Steltzner und Andreas Barner, Kuratoriumsvorsitzender der FAZIT-Stiftung, zeichneten die Preisträger aus.

Kontakt

Tanja Beller
Bundesverband
deutscher Banken
e.V.
Director, Pressespre-
cherin
Tel. +49 30
1663-1220
tanja.beller@bdb.de

Schlagworte

Jugend und Wirtschaft
Bildung
Jugend

Presseinformation



Mia Lebbäus vom Berufskolleg Siegburg, Arne Torikka vom Gymnasium Ohmoor in Hamburg und Paul Hermann vom Hans-Böckler-Berufskolleg in Münster gewannen die Einzelpreise für die besten Artikel. Schulpreisträger sind das Landgraf-Ludwigs-Gymnasium Gießen, das Berufskolleg Siegburg sowie das Gymnasium Ohmoor in Hamburg.

Der Präsident des Bankenverbandes, Hans Walter Peters, lobte die Preisträger und die Teilnehmer des Wettbewerbs: „Die Wirtschaftsartikel der Schülerinnen und Schüler sind allesamt von außergewöhnlicher Qualität – spannend und gleichzeitig hochinformativ. Dabei werden die Teilnehmer von ‚Jugend und Wirtschaft‘ erkannt haben: Wirtschaft ist spannend, vielfältig und wichtig. Und: Die Beschäftigung mit Wirtschaft lohnt sich.“ Deshalb fördere der Bankenverband im Rahmen seines SCHUL/BANK-Programms die ökonomische Bildung an Schulen – schon seit 30 Jahren, so Peters.

Mit Blick auf die Veränderungen in der Arbeitswelt der Zukunft ermunterte Ministerin Nahles die Preisträgerinnen und Preisträger: „Heute ist eine Ausbildung vor allem die Grundlage, um weiter zu lernen. Wir brauchen Leute die neugierig sind, die Neues wagen und dabei die Folgen für die Gesellschaft nicht aus dem Blick verlieren.“

Die Artikelpreisträger erhalten für ihre Leistungen ein iPad, die Schulpreise sind in diesem Jahr mit jeweils 2500 Euro dotiert.

Presseinformation

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 1663-1220

tanja.beller@bdb.de